

TURBON

Konzernzwischenabschluss
zum 30. Juni 2018



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	40.322	48.421
Herstellungskosten des Umsatzes	-32.273	-39.080
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.049	9.341
Vertriebskosten	-5.341	-6.109
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.084	-4.711
Sonstige betriebliche Erträge	684	1.114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.853	-2.432
Gewinn- oder Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	23	73
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-6.522	-2.724
Finanzertrag	24	49
Finanzaufwand	-569	-442
Finanzergebnis (netto)	-545	-394
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.067	-3.117
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	694	0
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.373	-3.117
Zurechnung des Ergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG	-7.024	-3.207
- Anteile anderer Gesellschafter	651	90
Ergebnis je Aktie (in Euro)	-2,14	-0,95

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.373	-3.117
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	15
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	15
Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	41	54
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-2	1
Latente Steuern	-13	-18
	26	37
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes	57	-973
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	83	-936
Direkt im Eigenkapital erfasstes sonstiges Ergebnis	83	-921
Gesamtergebnis	-6.290	-4.038
Zurechnung des Gesamtergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG	-6.941	-4.128
- Anteile anderer Gesellschafter	651	90

Turbon Konzern - Bilanz
zum 30. Juni 2018

Tsd. Euro	30.06.2018	31.12.2017
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.706	12.493
Sachanlagen	18.904	19.459
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	0	5.521
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	923	989
Finanzanlagen	254	453
	26.787	38.915
Sonstige Vermögenswerte	29	85
Ertragsteueransprüche	0	0
Latente Steuern	606	1.141
	27.422	40.141
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	14.140	16.069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343	10.780
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	120	74
Sonstige Vermögenswerte	2.361	1.399
Ertragsteueransprüche	14	22
Flüssige Mittel	1.886	3.434
	25.864	31.778
Zwischensumme	53.286	71.919
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	15.100	0
	68.386	71.919
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	15.671	14.956
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	-3.147	3.928
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-6.517	-6.601
Anteile anderer Gesellschafter	3.116	1.391
	19.456	24.007
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	4.737	4.789
Latente Steuern	2.689	3.889
Langfristige Rückstellungen	397	1.360
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.278	4.319
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	2.133	1.334
Sonstige Verbindlichkeiten	951	0
	18.185	15.691
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerverbindlichkeiten	289	220
Kurzfristige Rückstellungen	3.655	4.168
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.853	12.209
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	2.779	4.940
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.340	7.694
Sonstige Verbindlichkeiten	2.752	2.991
	18.668	32.222
Zwischensumme	56.309	71.919
Passiva i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	12.077	0
	68.386	71.919

Turbon AG

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018

Geschäftsverlauf

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit im Segment Turbon Printing lag im ersten Halbjahr auf der Reduktion der Finanzverschuldung gegenüber Banken sowie auf der nachhaltigen Beendigung der Verluste im Geschäft mit Laser Cartridges in Europa und Nordamerika. Hierbei wurden, wenn auch verbunden mit hohen Abschreibungen, nennenswerte Fortschritte erzielt. Im Segment Turbon Electric wurde durch die Beteiligung an der SE-TEC GmbH (im folgenden SE-TEC) in der zweiten März-Hälfte 2018 das Produktportfolio wesentlich erweitert und so die Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum in diesem Segment geschaffen.

Wie bereits in der Adhoc-Mitteilung vom 15. August 2018 und in der Hauptversammlung am 23. August 2018 im Detail berichtet sind sowohl die Aufwands- und Ergebniszahlen des ersten Halbjahres 2018 sowie auch die Bilanzwerte zum 30. Juni 2018 erheblich von den anhaltenden Umbaumaßnahmen des Konzerns im Zuge der Neuausrichtung beeinflusst.

Der konsolidierte Umsatz des ersten Halbjahres 2018 betrug 40,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern lag im ersten Halbjahr bei minus 7,1 Millionen Euro und das Ergebnis nach Steuern bei minus 6,4 Millionen Euro. Die deutlichen Verluste resultieren weitgehend aus Sondereinflüssen. Zum einen aus sogenannten Special Situations (insgesamt minus 4,2 Millionen Euro), dabei handelt es sich um notwendige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aufgrund von Neubewertungen im Zuge des Konzernumbaus (minus 3,4 Millionen Euro) und Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen (minus 0,8 Millionen Euro) im gleichen Zusammenhang. Hinzu kommen sogenannte Einmalaufwendungen infolge der fortgesetzten Restrukturierung des Geschäftes mit Laser Cartridges (insgesamt minus 1,9 Millionen Euro). Es handelt sich im Detail um Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, insbesondere auf Vorräte, (minus 1,0 Millionen Euro), Aufwendungen für Personalmaßnahmen (minus 0,6 Millionen Euro) sowie die Erhöhung der Rückstellung für einen Rechtsstreit (minus 0,3 Millionen Euro). Gegenläufig ist die Auflösung einer Rückstellung im Zuge des Verkaufs der Anteile an der defizitären Turbon International Inc. (plus 0,2 Millionen Euro). Mit Ausnahme der Abschreibungen auf Vorräte (Herstellungskosten des Umsatzes) sind alle vorgenannten Aufwendungen unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht.

Geschäftsverlauf Segmente

Auf das Segment Turbon Printing entfielen im ersten Halbjahr 2018 Umsätze in Höhe von 34,7 Millionen Euro (86,0 % des Gesamtumsatzes) und auf das Segment Turbon Electric Umsätze von 5,3 Millionen Euro (13,1 % des Gesamtumsatzes). Hierbei ist anzumerken, dass die Umsatzzahlen der SE-TEC erst ab dem Akquisitionszeitpunkt in der zweiten März-Hälfte 2018 enthalten sind. Auf das Segment Holding und Sonstige entfielen Umsätze von 0,4 Millionen Euro. Während die Ergebniszahlen im Segment Turbon Electric positiv ausfallen (Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) 0,6 Millionen Euro; Ergebnis vor Steuern 0,5 Millionen Euro), sind sie im Segment Turbon Printing deutlich negativ (EBIT minus 2,7 Millionen Euro, Ergebnis vor Steuern minus 3,0 Millionen Euro). Grund hierfür sind Verluste im Geschäft mit Laser Cartridges, insbesondere aber die eingangs erläuterten Einmaleffekte in Höhe von insgesamt minus 1,7 Millionen Euro. In den Ergebniszahlen des Segmentes Holding und Sonstige spiegeln sich die erheblichen Sondereinflüsse aus Special Situations in Höhe von insgesamt minus 4,2 Millionen Euro wider: das EBIT

beträgt minus 4,4 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern minus 4,6 Millionen Euro.

Ertragslage

Der Umsatz des Turbon Konzerns im ersten Halbjahr 2018 betrug 40,3 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 48,4 Millionen Euro).

Die Bruttomarge betrug 20,0 % (Vorjahreszeitraum 19,3 %).

Die Vertriebskosten sanken auf 5,3 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 6,1 Millionen Euro) und auch die allgemeinen Verwaltungskosten konnten im ersten Halbjahr 2018 auf 4,1 Millionen Euro gesenkt werden (Vorjahreszeitraum 4,7 Millionen Euro). Die Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten wird weiter vorangetrieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (0,7 Millionen Euro) insbesondere aber die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (minus 5,9 Millionen Euro) sind stark von den zuvor erläuterten Special Situations und Einmalaufwendungen beeinflusst, ein Vorjahresvergleich ist daher nicht aussagekräftig.

Das Finanzergebnis betrug minus 0,5 Millionen Euro nach minus 0,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Die Kostenerhöhung resultiert insbesondere aus den Finanzierungskosten des erst in der zweiten Dezember-Hälfte 2017 erworbenen Geschäftsbetriebes der Interactive Printer Solutions FZCO (IPS) in Dubai.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr bei minus 6,5 Millionen Euro (Vorjahr minus 2,7 Millionen Euro), das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei minus 7,1 Millionen Euro (Vorjahr minus 3,1 Millionen Euro) und das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2018 betrug minus 6,4 Millionen Euro nach minus 3,1 Millionen Euro im Vorjahr.

Vermögenslage

Die im ersten Halbjahr 2018 notwendigen Abschreibungen sowohl auf das Anlagevermögen als auch auf das Umlaufvermögen haben zu deutlichen Verlusten und damit einer Abnahme des Eigenkapitals geführt. Insgesamt haben die durchgeführten Umbaumaßnahmen im Konzern aber zu der angestrebten deutlichen Reduktion des im Geschäft mit Laser Cartridges gebundenen Kapitals und dadurch zu einer erheblichen Reduktion der Bankverbindlichkeiten geführt. Dieses wiederum führt zu einer Verbesserung der Bilanzrelationen und nach Abgang der veräußerten Vermögenswerte und der zugehörigen Verbindlichkeiten auch zu einer Erhöhung der Eigenkapitalquote.

Zur besseren Veranschaulichung der oben beschriebenen Effekte haben wir die Vermögenswerte, die im Zuge der bereits abgeschlossenen Veräußerungen der als Finanzanlage geführten Immobilie in Meerbusch und der Beteiligung an der Turbon International Inc./USA zukünftig nicht mehr konsolidiert werden, sowie auch die diesen Vermögenswerten direkt zurechenbaren Verbindlichkeiten gemäß IFRS 5.38 an das Ende der Bilanz zum 30. Juni 2018 gestellt. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die nach der Veräußerung bzw. Entkonsolidierung verbleibenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Weiterhin ist beim Vergleich der Bilanzen zum 30. Juni 2018 und 31. Dezember 2017 zu berücksichtigen, dass der erworbene Geschäftsbetrieb der Interactive Printer Solutions FZCO (IPS) in Dubai, infolge des Erwerbs erst in der zweiten Dezember-Hälfte 2017, in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 nahezu ausschließlich mit den im Zuge der Transaktion von NCR Corp. erworbenen Vermögenswerten und den zu diesem Erwerb notwendigen Finanzschulden

(Darlehen der HBT Holdings GmbH) enthalten ist. In der Bilanz zum 30. Juni 2018 ist dagegen der laufende Geschäftsbetrieb abgebildet, mit entsprechend höherer Bilanzsumme insbesondere aufgrund der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und relativ hohen sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten (im arabischen Raum übliche Vorauszahlungen aller Art) und der entsprechenden Finanzierung dieser Vermögenswerte durch zusätzliche Finanzschulden und Lieferantenverbindlichkeiten. Weiterhin sind in der Bilanz zum 30. Juni 2018 erstmals die im Laufe des Jahres 2018 erworbenen Beteiligungen an der SE-TEC und der CPL Connector Productions GmbH (CPL) enthalten.

Zur Analyse:

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich deutlich von 38,9 Millionen Euro am 31. Dezember 2017 auf 26,8 Millionen Euro am 30. Juni 2018. Hauptgründe hierfür sind die Veräußerung der Immobilie in Meerbusch sowie die Abschreibungen auf und Veräußerung von immaterielle(n) Vermögenswerte(n), Sachanlagen und Finanzanlagen. Hinzu kommen planmäßige Abschreibungen. Einen gegenläufigen Effekt hatte die erstmalige Konsolidierung der SE-TEC und der CPL.

Die aktiven latenten Steuern sanken von 1,1 Millionen Euro am 31. Dezember 2017 auf 0,6 Millionen Euro am 30. Juni 2018.

Das Vorratsvermögen zum 30. Juni 2018 betrug 14,1 Millionen Euro und lag damit um 2,0 Millionen Euro unter dem Wert zum 31. Dezember 2017 (16,1 Millionen Euro). Die Vorratsreduktion im Bereich Laser Cartridges setzt sich fort. In den ersten sechs Monaten wurde das dem Geschäft mit Laser Cartridges zuzuordnende Vorratsvermögen um 4,4 Millionen Euro reduziert. Der gegenläufige Effekt ergab sich aus der erstmaligen Konsolidierung der SE-TEC und der CPL.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30. Juni 2018 mit 7,3 Millionen Euro um 3,5 Millionen Euro unter denen am 31. Dezember 2017 (10,8 Millionen Euro). Die Factoring-Inanspruchnahme am 30. Juni 2018 betrug 1,1 Millionen Euro gegenüber 3,1 Millionen Euro zum 31. Dezember 2017. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. Juni 2018 um 1,0 Millionen Euro auf 2,4 Millionen Euro (31. Dezember 2017 1,4 Millionen Euro) und die flüssigen Mittel nahmen von 3,4 Millionen Euro (31. Dezember 2017) auf 1,9 Millionen Euro (30. Juni 2018) ab.

Die zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerte betrugen am 30. Juni 2018 15,1 Millionen Euro. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes waren alle in dieser Summe enthaltenen Vermögenswerte veräußert.

Am 30. Juni 2018 betrug das Eigenkapital 19,5 Millionen Euro und lag damit um 4,5 Millionen Euro unter dem Wert am 31. Dezember 2017 (24,0 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2018 beträgt 28,4 %. Werden die den bereits veräußerten Vermögenswerten direkt zurechenbaren Verbindlichkeiten bei der Berechnung abgezogen, beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2018 34,5 % und liegt damit über dem Wert zum 31. Dezember 2017 (33,4 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten deutlich reduziert werden und betrugen am 30. Juni 2018 noch 9,1 Millionen Euro, wovon 4,6 Millionen Euro auf die Finanzierung der Immobilie in Hattingen entfallen. Für die nächsten 12 Monate ist eine weitere Reduzierung um mindestens 3,0 Millionen Euro geplant. Am 31. Dezember 2017 betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten noch 16,5 Millionen Euro. Die Netto-Bankverbindlichkeiten betrugen am 30. Juni 2018 7,2 Millionen Euro gegenüber 13,1 Millionen Euro am 31. Dezember 2017.

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen betrugen am 30. Juni 2018 4,9 Millionen Euro im Vergleich zu 6,3 Millionen Euro am 31. Dezember 2017. Am 30. Juni 2018 beinhaltete diese Bilanzposition im Wesentlichen die von einem der Miteigentümer und der HBT Holdings GmbH der

IPS gewährten Darlehen sowie ein Darlehen der HBT Holdings GmbH an die Bero-
lina.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von 7,7 Millionen
Euro am 31. Dezember 2017 auf 7,3 Millionen Euro am 30. Juni 2018.

Die passiven latenten Steuern sanken von 3,9 Millionen Euro am 31. Dezember
2017 auf 2,7 Millionen Euro am 30. Juni 2018.

Die übrigen langfristigen und kurzfristigen Rückstellungen sanken von 5,5 Millionen
Euro am 31. Dezember 2017 auf 4,1 Millionen Euro am 30. Juni 2018.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am 30. Juni 2018 3,7 Millionen Euro im
Vergleich zu 3,0 Millionen Euro am 31. Dezember 2017.

Die Verbindlichkeiten, die sich am 30. Juni 2018 direkt den zur Veräußerung vorge-
sehenen Vermögenswerten zuordnen lassen, betragen 12,1 Millionen Euro.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2018 bei
minus 0,2 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 1,8 Millionen Euro).

Mitarbeiter

Der Turbon Konzern beschäftigte zum Stichtag 971 Mitarbeiter (30. Juni 2017 1.065
Mitarbeiter).

Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2017 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Ausblick

Unsere Arbeit im laufenden Jahr 2018 steht im Zeichen von Umbau und Neuausrichtung des Konzerns. Zunächst ist zu nennen die Integration der Interactive Printer Solutions FZCO (IPS) in Dubai, an der wir uns Ende 2017 im Zuge der Diversifikation im Segment Turbon Printing beteiligt haben. Im Februar erfolgte die Beteiligung an der CPL Connector Productions GmbH (CPL) und im März die Beteiligung an der SE-TEC, beide im Segment Turbon Electric. Die Produktion der Laser Cartridges wurde im ersten Halbjahr auf den Standort in Rumänien konzentriert, um so näher am (europäischen) Markt zu produzieren und schneller auf Marktveränderungen reagieren zu können - eine Voraussetzung für die notwendige weitere Vorratsreduktion. Eine Folge dieser Veränderung ist die drastische Reduzierung der Produktionsaktivitäten in Thailand.

Die europäischen Vertriebsaktivitäten, die bisher von drei parallel im Markt tätigen Beteiligungen ausgeführt wurden, sind mittlerweile unter dem Dach der Turbon Products GmbH (TPG) mit Sitz in Österreich zusammengeführt und die europäischen Logistikaktivitäten sind am Standort Hattingen konzentriert. Somit sind die Voraussetzungen geschaffen, die eine Rückkehr des europäischen Geschäftes mit Laser Cartridges in die Gewinnzone im Laufe des Jahres 2019 bewirken sollen.

Jeweils mit Wirkung vom 1. September 2018 haben wir die als Finanzanlage gehaltene Immobilie in Meerbusch und die Beteiligung an der im ersten Halbjahr 2018 noch immer defizitären Turbon International Inc. in den USA veräußert. Unsere rumänische Tochter wird die Turbon USA weiter mit Laser Cartridges beliefern. Die Turbon AG hat sich vertraglich eine Option zum Rückkauf der Unternehmensanteile festschreiben lassen. Diese Option kann zu bestimmten Zeitpunkten, letztmalig Ende 2020, ausgeübt werden.

Die beiden Veräußerungen waren die Grundlage für die erreichte deutliche Reduktion der Finanzverschuldung, die gut aus der Bilanz zum 30. Juni 2018, in der die im Zuge der Transaktionen veräußerten Vermögenswerte und die direkt zuzurechnenden Verbindlichkeiten ans Ende gestellt sind, erkennbar ist.

Der Umbau des Konzerns ist noch nicht abgeschlossen, aber doch weit fortgeschritten. Zurzeit prüfen wir das Angebot die, nach dem Wegfall des Gruppengeschäftes jetzt wesentlich kleinere Turbon (Thailand) Co. Ltd. im Zuge eines Management Buy Outs zu veräußern. Wir hatten darüber bereits auf der Hauptversammlung berichtet. Stand heute ist allerdings noch keine endgültige Entscheidung hinsichtlich eines Verkaufs gefallen.

Ausblick in Zahlen: Das Segment Turbon Electric ist profitabel und wächst organisch. Soweit möglich soll das organische Wachstum zukünftig durch passende, kleinere strategische Beteiligungen unterstützt werden. Für das Gesamtjahr 2018 planen wir zunächst aber weiter mit einem Umsatz im Segment Turbon Electric zwischen 12 und 13 Millionen Euro. Beim Ergebnis vor Steuern planen wir für das Gesamtjahr weiterhin mit mehr als 1,0 Millionen Euro.

Wir werden zukünftig die Turbon in den USA zwar weiter als Kunden beliefern, trotzdem wird sich die aus Ergebnis- und Entschuldungsgründen durchgeführte Veräußerung der Turbon International Inc. mit einem Umsatzrückgang im Konzern bemerkbar machen. Da wir auch im europäischen Geschäft mit Laser Cartridges im zweiten Geschäftshalbjahr noch keine Umkehr des Trends erwarten, reduzieren wir die Umsatzprognose im Segment Turbon Printing noch einmal leicht auf 62 bis 63 Millionen Euro. Beim Ergebnis vor Steuern erwarten wir im Segment Printing einen Verlust vor Steuern von ca. 3,5 Millionen Euro wobei 1,7 Millionen Euro auf Einmaleffekte (Personalmaßnahmen, Abschreibungen auf das Vorratsvermögen) entfallen.

Beim Segment Holding und Sonstige erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 ein Ergebnis vor Steuern von minus 5,0 Millionen Euro, wobei minus 4,2 Millionen Euro auf Verluste aufgrund sogenannter Special Situations (Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen) entfallen.

Zusammengefasst erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 einen Konzernumsatz von ca. 75 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Steuern von ca. minus 7,5 Millionen Euro, wobei insgesamt minus 1,7 Millionen Euro aus Einmaleffekten und minus 4,2 Millionen Euro (zusammengerechnet minus 5,9 Millionen Euro) aus Aufwendungen aufgrund von Special Situations resultieren. Eine Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 0,5 Millionen Euro könnte sich ergeben, sofern ein geplanter Immobilienverkauf am Standort Thailand in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Für 2019 erwarten wir dann die Rückkehr zu positiven Ergebniszahlen.

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Turbon AG zum 30. Juni 2018

Das Berichtsunternehmen

Als Ergebnis der Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe sind die Unternehmen der Turbon Gruppe seit dem 1. Januar 2018 in zwei Segmenten tätig. Zum einen im Segment Turbon Printing. Hier liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von schriftbildendem Druckzubehör. Der größte Teil des Umsatzes in diesem Bereich entfällt dabei auf Toner Cartridges für den Einsatz in Laser-Druckern. Des Weiteren werden Dienstleistungen rund um den Computerdrucker erbracht, wobei hier ein Schwerpunkt im Bereich der sogenannten Managed Print Services (MPS) liegt. Schließlich werden in Dubai bedruckte und unbedruckte Papierrollen für Kassensysteme und Bankautomaten, Bank-Schecks und Durchschlagsformulare hergestellt und in erster Linie im arabischen Raum veräußert.

Im zweiten Segment Turbon Electric sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie Geräten betreffen. Zurzeit bestehen Beteiligungen an zwei Kabelkonfektionären sowie einem Unternehmen, das sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Herstellung von elektronischen Baugruppen und Geräten beschäftigt.

Während die Turbon Gruppe im Segment Turbon Printing Märkte in Europa, Nordamerika, Asien und im mittleren Osten bedient, konzentriert sich das Geschäft im Segment Turbon Electric zurzeit vor allem auf Europa mit Schwerpunkt in den deutschsprachigen Ländern.

Die Turbon AG als Konzernobergesellschaft fungiert als leitende Holding des Turbon Konzerns. Ihre wesentlichen Aufgaben umfassen neben der strategischen und planenden Tätigkeit vor allem die Steuerung und Koordination der operativen Unternehmen der Unternehmensgruppe auf Basis eines detaillierten und zeitnah verfügbaren Reportings/Controllings.

Die Turbon AG ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen, Deutschland.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Düsseldorf notiert.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 der Turbon AG ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2017. Darüber hinaus wurden die für den Konzernabschluss der Turbon AG relevanten, zum 1. Januar 2018 erstmals in der EU anzuwendenden Standards und Interpretationen von IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 15 (Umsatzerlöse) angewendet. Hieraus ergeben sich keine wesentlichen

Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss der Turbon AG.

Alle zum 30. Juni 2018 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Konsolidierungskreis

Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 sind die Turbon Electric Technologies GmbH mit der operativen Tochter SE-TEC GmbH sowie die CPL Connector Productions GmbH erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen worden.

Gemäß IFRS 3 wurde eine vorläufige Kaufpreisallokation für die vorgenannten Transaktionen durchgeführt und in dem vorliegenden Zwischenabschluss abgebildet.

Berichtspflichtige Sachverhalte

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-Flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde keine Dividende ausgeschüttet.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Jeweils mit Wirkung vom 1. September 2018 haben wir die als Finanzanlage gehaltene Immobilie in Meerbusch und die Beteiligung an der Turbon International Inc. in den USA veräußert.

Stimmrechtsmitteilungen

Am 23. März 2018 hat die Turbon AG eine Stimmrechtsmitteilung gemäß § 40 WpHG veröffentlicht, in der mitgeteilt wurde, dass Herr Olaf Segler am 19. März 2018 mehr als 3 % der Aktien mit Stimmrecht erworben hat.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2017 erfolgt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernüberschuss ermittelt. Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der nachfolgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2018 sowie die zum 30. Juni 2018 bestehenden offenen Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gezeigt:

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	1.1.- 30.06.2018	1.1.- 30.06.2017	1.1.- 30.06.2018	1.1.- 30.06.2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	369	6	0	0
Erhaltene Lieferungen und Leistungen	-327	-290	-85	0
	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Forderungen	729	1.664	0	0
Verbindlichkeiten	-6.195	-3.581	-1.737	0

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 28. September 2018

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

**Turbon Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung
zum 30. Juni 2018**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen und Konzern- ergebnis	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Anteile Turbon Gesellsch after	Anteile andere Gesellsch after	Eigenkapital
				Versiche- rungsmathe- matische Gewinne und Verluste	Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs- instrumenten bei der Absicherung von Zahlungs-strömen	Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes			
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2016	10.333	14.956	9.742	-313	-113	-4.937	29.668	-212	29.456
Gesamtergebnis			-3.350	15	37	-973	-4.271	126	-4.145
Dividende für 2016 (0,60 € je dividendenberechtigter Aktie)			-1.977				-1.977		-1.977
Stand 30. Juni 2017	10.333	14.956	4.415	-298	-76	-5.910	23.420	-86	23.334
Gesamtergebnis			-473	143	26	-485	-789	1.406	616
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerb								71	71
sonstige Veränderungen			-14				-14		-14
Stand 31. Dezember 2017	10.333	14.956	3.928	-155	-50	-6.395	22.617	1.391	24.007
Gesamtergebnis			-7.024	0	26	57	-6.941	651	-6.290
Kapitalerhöhung durch Einlage		715					715		715
Transaktionen mit Minderheitsgesellschaftern			-44				-44	3	-41
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerb								1.072	1.072
sonstige Veränderungen			-7				-7		-7
Stand 30. Juni 2018	10.333	15.671	-3.147	-155	-24	-6.338	16.340	3.116	19.456

Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	-6.373	-3.117
Gewinn- /Verlustanteil von assoziierten Unternehmen	-23	-73
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.608	2.675
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-52	-11
Cash-Flow	-840	-526
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-348	-32
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-56	3
Veränderung der Vorräte	4.732	5.043
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.355	593
Veränderung anderer Aktiva	-321	-605
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-2.008	-772
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-819	-1.069
Veränderung anderer Passiva	-4.595	-656
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-291	-228
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-191	1.751
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12	-27
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-278	-410
Ausgaben für Akquisitionen	-814	197
Darlehensauszahlungen an nahestehende Unternehmen	-132	-224
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	73	75
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.163	-389
Dividendenzahlung	0	-1.977
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.710	5.383
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.851	-1.657
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-141	1.749
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.495	3.111
Zahlungsmittelveränderung i.Z.m. zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-70	0
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	17	-4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.434	2.940
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.886	6.047
Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:		
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	1	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-377	-311
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	3	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-371	-1.321

Turbon Konzern

Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

	Tubon Printing		Turbon Electric		Holding und Sonstige		Summe		Überleitung		Konzern	
	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017										
	Tsd. Euro											
Außenumsatz	34.668	46.477	5.287	1.527	367	415	40.322	48.419	0	0	40.322	48.419
Herstellungskosten des Umsatzes	27.473	37.375	4.596	1.474	204	231	32.273	39.080	0	0	32.273	39.080
EBIT	-2.680	-3.140	568	63	-4.411	353	-6.523	-2.724	0	0	-6.522	-2.724
Abschreibungen	1.143	2.218	85	12	4.380	445	5.608	2.675	0	0	5.608	2.675
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	13	52	0	0	10	21	23	73	0	0	23	73
Finanzaufwand	335	114	21	1	212	327	568	442	0	0	568	442
Ertragsteuern	453	-112	-87	23	328	89	694	0	0	0	694	0
Investitionen	242	1.052	2.250	26	0	9	2.492	1.087	0	0	2.492	1.087
Langfristige Vermögenswerte	13.176	20.440	2.599	91	9.835	14.380	25.610	34.911	0	0	25.610	34.911

Informationen über geografische Gebiete

	Europa		Nordamerika		Asien		Konzern	
	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017						
	Tsd. Euro							
Außenumsatz	23.695	33.018	9.098	13.350	7.529	2.051	40.322	48.419
Langfristige Vermögenswerte	18.274	23.983	0	7.145	7.336	3.783	25.610	34.911

TURBON AG

Ruhrdeich 10
45525 Hattingen

Telefon: +49 (0) 2324 504 - 0
Telefax: +49 (0) 2324 504 - 156

<http://www.turbon.de>
E-mail: info@turbon.de

